

# Dorfmusik Bachenbülach

## Ernst Mosch und seine Musik!

Heute wollen wir uns mal mit dem Gründer-vater der böhmischen Musik befassen.

Vorab aber herzlichen Dank all den treuen Besuchern im Musikbeizli am Weihnachtsmarkt in Bachenbülach.

Die feine Gerstensuppe, die Würste, das Bier und der Wein sind immer sehr begehrt und werden von den fleissigen Helfern der *dmbb* gerne serviert. Dank einer grossen Anzahl an treuen Gästen konnte ein namhafter Betrag zu Gunsten von «Pigna» und «Denk an mich» überwiesen werden.

Nun zu Ernst Mosch, der am 7. November 1925 in Zwodau (Tschechien) geboren wurde. Als Sohn des Bergmanns Andreas Mosch kam der kleine Ernst bereits mit acht Jahren in die städtische Musikschule und ins Jugendorchester, wo er voll Leidenschaft und mit grossem Talent das Flügelhorn spielte. Seine berufliche Laufbahn als Mechaniker und Maler in einem Flugzeugwerk befriedigten ihn nicht. So ging sein Wunsch, Musiker zu werden, in der Musikschule von Oelsnitz in Erfüllung. Hier erlernte er «das Flügelhornspielen», aber auch in Geige erhielt er Unterricht. Heimlich fand er Zugang zu seinem Lieblingsinstrument, der Posaune, der er ein Leben lang treu blieb. Ernst Mosch wurde 1943 als Panzergrenadier in den Militärdienst eingezogen. Dank seinem Kompaniekommandanten konnte er im Militärorchester vorspielen und beendete den 2. Weltkrieg nun als Posaunist. Leider wurde er am Arm verwundet und sein nach

unten zeigender Daumen wurde später ein Merkmal in seiner Dirigiertechnik. Nach dem Krieg kehrte er nach Falkenau zurück, wo er 1945 seine Lydia heiratete. Das Ehepaar bekam drei Töchter, Karin, Ellen und Brigitte, welche das familiäre Glück vervollständigten. Seiner Heimatstadt widmete Ernst Mosch auch den Marsch «Der Falkenauer». Leider wurde sein Glück bald getrübt und als Sudetendeutscher musste er fliehen. In Bayern fand er eine neue Heimat. Hier spielte Ernst Mosch in amerikanischen Club's Jazz. Mit Fred Bertelmann (bekannt durch das Lied «Der lachende Vagabund») und Horst Reipsch gründete er seine erste Kapelle und konnte mit dem Tanzorchester viele Erfolge in Hamburg und München feiern.

Erwin Lehn holte ihn 1951 als Posaunist zum SWR-Tanzorchester. Auf dem Bundespresseball trat er 1955 erstmals mit einer Blaskapellenbesetzung auf. Mit seinen langjährigen Begleitern Franz Bummerl und Gerald Weinkopf wurde so die Wiege zum Erfolg der Egerländer Musikanten gelegt. 1956 gelang der Durchbruch mit den Titeln «Fuchsgraben Polka» und dem Walzer «Rauschende Birken». Später gründete Ernst Mosch auch noch die Strassenmusikanten. In dieser Besetzung waren nebst den üblichen Blasinstrumenten auch noch die Harmonika und die Gitarre vertreten. Ein grosser Erfolg der Formation war der Marsch «Pfeffer und Salz».

Zum 25-jährigen Jubiläum der Original Egerländer Musikanten 1981 erreichte ihre Schallplatte über Monate den ersten Platz in der Hit-Parade, und das vor Queen, Abba und AC/DC.

Die Abschiedstournee von Ernst Mosch erfolgte 1998 und war wiederum ein weltweiter Grosse Erfolg. Leider zwang ihn die angeschlagene Gesundheit immer mehr, in den Hintergrund zu treten und er widmete sich vermehrt seinem Verlag und seinen Brieftauben. Am 15. Mai 1999 verstarb Ernst Mosch. Er hinterliess uns Blasmusikern eine grosse Palette an schöner Musik und die Freude, seine Kompositionen auch weiterhin zu pflegen. Ernst Hutter, einst Tenorhornist bei Ernst Mosch, übernahm sein Vermächtnis und unter seiner Leitung erklingt diese schöne Musik auch heute noch.

Nun wünschen wir von der *dmbb* allen besinnliche Weihnachten und «en guete Rutsch». Im neuen Jahr werden wir Sie wieder mit schöner böhmischer Musik unterhalten. Merken Sie sich doch folgende Daten: Blasmusiksonntag am 01.03.2020 mit den Gastkapellen «Chisentaler» und der «Blaskapelle BEWO». Am 29.03.2020 besuchen wir unsere Freunde von «Etzelskristall» und geben dort unser Bestes.

Bis bald, auf Wiedersehen

Ihre *dmbb*

# Frauenriege

## Frauenriege

**Ort:** Turnhalle Schulhaus Halden

**Zeit:** jeweils donnerstags,  
20.00 – 21.15 Uhr

(ausser während der Schulferien)

**Kontaktperson: Rahel Kuchler**

Lachenstrasse 54  
8184 Bachenbülach  
Telefon 044 860 18 38

## Turnen für Seniorinnen

**Ort:** Mehrzweckhalle Bachenbülach

**Zeit:** jeweils montags,  
14.00 – 15.00 Uhr

(ausser während der Schulferien)

**Kontaktperson: Mary Hasler**

Hinterester 21  
8184 Bachenbülach  
Telefon 044 860 92 77